



PSLT – Order Management for Adobe Commerce (2024v1)

1. Zusätzliche Definitionen.

- 1.1 „**Konto**“ bezeichnet ein oder mehrere Adobe-Konten für die On-demand Services, die vom Kunden gemäß einem Kundenauftrag eröffnet wurden.
- 1.2 „**Kundenspezifische Anpassungen**“ bezeichnet die Anpassungen, einschließlich Änderungen des Quellcodes und der Konfigurationen des Integrationsbeschleunigers (*integration accelerator*), durch den Kunden oder auf Weisung des Kunden. Kundenspezifische Anpassungen gelten nicht als freistellungsberechtigte Technologie.
- 1.3 „**Development Consultant**“ bezeichnet einen dritten Systemintegrator, der (a) vom Kunden gemäß den Allgemeinen Bedingungen autorisiert wurde, auf die On-demand Services zuzugreifen und sie zu testen, und (b) mindestens eine Person im Entwicklungsteam hat, die ein Adobe Certified Expert – Adobe Commerce Developer (oder eine von Adobe entwickelte Nachfolgezertifizierung) ist und maßgeblich am Entwicklungsprojekt beteiligt sein wird.
- 1.4 „**Order Management Provider**“ bezeichnet den Drittanbieter von Adobe für Auftragsverwaltungsdienste in Verbindung mit den On-Demand-Diensten.
- 1.5 „**Produktbeschreibung**“ ist die Produktbeschreibung für Order Management for Adobe Commerce, die unter <https://helpx.adobe.com/legal/product-descriptions.html> zu finden ist.

2. Lizenz für den Integration Accelerator.

Die Lizenz des Kunden für den On-demand Service umfasst den Zugriff auf und die Nutzung des Integration Accelerator-Codes, der dem Kunden die Integration von Adobe Commerce in die On-demand Services erleichtert. Jede Integration, die der Kunde mithilfe des Integration Accelerators oder des Adobe Developer App Builders entwickelt, gilt als kundenspezifische Anpassung.

3. Verwendung von Adobe Developer App Builder.

Die On-demand Services umfassen die Nutzung von Adobe Developer App Builder ausschließlich zum Zweck der Integration mit Adobe Commerce gemäß den PSLT – Adobe Developer App Builder unter <https://www.adobe.com/legal/terms/enterprise-licensing/ec-product-terms.html>. Jede Erweiterung oder Integration, die der Kunde mit Adobe Developer App Builder entwickelt, gilt als kundenspezifische Anpassung.

4. Einschränkungen.

Der Kunde wird die On-demand Services (einschließlich Adobe Developer App Builder und Integration Accelerator) nicht getrennt von Adobe Commerce nutzen und muss sicherstellen, dass seine autorisierten verbundenen Unternehmen, Mitarbeiter, Auftragnehmer und andere Dritte dies ebenfalls nicht tun.

5. Haftungsbeschränkung.

- 5.1 Der Order Management Provider haftet gegenüber dem Kunden nicht für besondere, indirekte, moralische oder exemplarische Schäden oder Straf-, Folge- oder Nebenschäden.
- 5.2 Die gemeinsame Haftung von Adobe und des Order Management Providers unterliegt den Haftungsbeschränkungen im Vertrag.

6. Stellung des Order Management Providers.

Der Kunde akzeptiert, dass der Order Management Provider das Recht hat, die im Vertrag enthaltenen Bestimmungen in Bezug auf den Order Management Provider und die On-demand Services unmittelbar gegenüber dem Kunden durchzusetzen, und zwar unabhängig davon, inwieweit Adobe sich zuvor zur Durchsetzung dieser Bestimmungen verpflichtet hat.

7. Personenbezogene Daten.

Der Kunde und seine Benutzer dürfen personenbezogene Daten nicht in Textfelder eingeben, die nicht für personenbezogene Daten vorgesehen sind oder diese nicht abfragen.

8. Gestattete Nutzung.

Der Order Management Provider wird die Ergebnisse, die sich aus der Nutzung der On-demand Services durch den Kunden ergeben, nicht verwenden oder offenlegen, da diese den Kundendaten eindeutig zugeordnet sind oder den Kunden anderweitig identifizieren. Der Order Management Provider darf Kundendaten und andere Informationen, die sich aus den Kundendaten ergeben, verwenden, um die On-demand Services zu verwalten und zu verbessern.

- 9. Order History und Datenspeicherung.** Die On-demand Services speichern ein (1) Jahr der rollierenden order history in der aktiven Tabelle und ein (1) weiteres Jahr in der Tabelle, die den Verlauf zeigt. Nach Kündigung oder Ablauf der Kundenlizenz für die On-demand Services hat der Kunde dreißig (30) Tage Zeit, um auf sein Konto zuzugreifen und Kundendaten herunterzuladen oder zu exportieren. Nach Ablauf dieser Frist von dreißig (30) Tagen ist Adobe berechtigt, die Umgebung des Kunden unverzüglich zu deprovisionieren, und alle Kundendaten, die sich in den Systemen von Adobe oder anderweitig im Besitz oder unter der Kontrolle von Adobe befinden, sind zu löschen.
- 10. Updates.** Während der Lizenzlaufzeit umfassen die On-demand Services Updates, die für die allgemeine Kundenbasis von Adobe Commerce on Cloud freigegeben werden. Der Kunde ist dafür verantwortlich, kundenspezifischen Anpassungen (z. B. Integrationscode) so anzupassen, dass sie bei Bedarf mit den Updates kompatibel sind.
- 11. Support Services.** Sofern im jeweiligen Kundenauftrag nichts anderes angegeben ist, sind alle vorrangigen Fragen und Probleme im Zusammenhang mit der Erbringung der On-demand Services (jeweils eine „Serviceanfrage“) gemäß den Bedingungen für Adobe Experience Cloud Expert Support Services einzureichen, die unter <https://helpx.adobe.com/support/programs/support-policies-terms-conditions.html> (oder einer Nachfolgeside) beschrieben sind und von Adobe von Zeit zu Zeit aktualisiert werden können. Wenn sich eine Serviceanfrage auf ein Problem bei der Nutzung der On-demand Services bezieht, wird der Kunde Adobe ausreichend Zugang und Details zur Verfügung stellen, damit Adobe das Problem verstehen und reproduzieren kann. Wenn der Kunde und Adobe gemeinsam feststellen, dass das Problem einen Fehler in den On-demand Services darstellt, der dazu führt, dass die On-demand Service im Wesentlichen nicht in Übereinstimmung mit der Produktbeschreibung funktionieren, bearbeitet Adobe die Serviceanfrage wie in den Bedingungen für Adobe Experience Cloud Expert Support Services beschrieben. Der Kunde darf sich keinesfalls an den Order Management Provider wenden, um Support zu erhalten.
- 12. Service Level Agreement.** Die Verpflichtungen von Adobe in Bezug auf die Mindestverfügbarkeit in Prozent sind im Unified SLA und im Unified SLA – Actionability Addendum unter <https://www.adobe.com/legal/service-commitments.html> (zusammen die „Service Level Agreement“) näher beschrieben.
- 13. Verantwortlichkeit des Kunden.** Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, die Produkte und Services so zu konfigurieren und zu nutzen, dass die Sicherheit und der Schutz des Kundenkontos sowie alle Aktivitäten des Kunden, seiner verbundenen Unternehmen und Dritter, die unter seinem Konto stattfinden, angemessen gewährleistet sind, und zwar unabhängig davon, ob die Aktivitäten vom Kunden autorisiert sind oder vom Kunden, seinen Mitarbeitern oder einem Dritten (insbesondere Auftragnehmern, Vertretern, verbundenen Unternehmen und Endnutzern) durchgeführt werden.
- 14. Kundenspezifische Anpassungen.**
- 14.1 Der Kunde kann den Integration Accelerator und den Adobe Developer App Builder verwenden, um eine Integration zwischen den On-demand Services und Adobe Commerce zu konfigurieren und anzupassen. Adobe haftet nicht für Mängel oder Ausfälle der On-demand Services, die auf kundenspezifische Anpassungen zurückzuführen sind. Der Kunde ist allein verantwortlich für die gesamte Installation, Bereitstellung, Unterstützung und Prüfung (Sicherheit und Qualität) von kundenspezifischen Anpassungen. Dies umfasst alle möglichen negativen Auswirkungen auf die On-demand Services, die sich aus der Nutzung oder Unmöglichkeit der Nutzung einer kundenspezifischen Anpassung ergeben. Der Kunde erkennt an, dass kundenspezifische Anpassungen die Leistung der Kundensites beeinträchtigen können und möglicherweise zu Ausfallzeiten führen und/oder eine erhöhte Server- oder Überspannungskapazität erfordern, wodurch zusätzliche Gebühren anfallen können. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, alle Leistungs-, Verfügbarkeits- oder Funktionsprobleme zu beheben, die durch eine kundenspezifische Anpassung verursacht werden.
- 14.2 Der Kunde sichert zu und gewährleistet, dass seine kundenspezifischen Anpassungen mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften übereinstimmen und nicht gegen das geistige Eigentum oder die Eigentumsrechte Dritter verstoßen oder diese verletzen. Der Kunde ist vorbehaltlich des zugrunde liegenden geistigen Eigentums von Adobe an der Adobe-Technologie Eigentümer der kundenspezifischen Anpassungen (oder muss gegebenenfalls sicherstellen, dass er über eine gültige Lizenz dafür verfügt). Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass Adobe durch den Zugang zu den kundenspezifischen Anpassungen nicht daran gehindert wird, unabhängig (ohne Verwendung der kundenspezifischen Anpassungen) ähnliche Technologien zu entwickeln oder zu erwerben, ohne dem Kunden gegenüber verpflichtet zu sein, und der Kunde verzichtet hiermit (stellvertretend für sich selbst und seine verbundenen Unternehmen) unwiderruflich auf die Geltendmachung von Rechten an solchen kundenspezifischen Anpassungen gegenüber Adobe und seinen verbundenen Unternehmen oder deren direkten oder indirekten Unterlizenznehmern.
- 15. Entwicklungsberater.** Alle vom Kunden im Rahmen dieses PSLT ernannten Entwicklungsberater arbeiten ausdrücklich und ausschließlich auf Weisung des Kunden, und der Kunde ist für alle Handlungen oder Unterlassungen der Entwicklungsberater verantwortlich. Adobe kann jedem Entwicklungsberater den Zugang verweigern, wenn Adobe der

Ansicht ist, dass die On-demand Services oder andere Kunden der On-demand Services dadurch negativ beeinträchtigt werden. Der Kunde versteht und erkennt an, dass: (A) dass die Ernennung eines Entwicklungsberaters durch den Kunden ausschließlich im Ermessen des Kunden liegt, unabhängig davon, ob ein solcher Entwicklungsberater von Adobe empfohlen, von Adobe als „zertifizierter Partner“ oder anderweitig benannt wurde; (B) dass Adobe keine Partei einer Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem Entwicklungsberater ist; und (C) dass Adobe nicht für Handlungen oder Unterlassungen des Entwicklungsberaters verantwortlich ist. Adobe ist ferner nicht für die Offenlegungen, Änderungen oder Löschungen von Kundendaten verantwortlich, die sich aus dem Zugriff durch Produkte und Services, die nicht von Adobe stammen, oder deren Anbieter ergeben.